

Essenz: Liebliche Kinder, beendet eure Anhänglichkeit in Bezug auf alles, beendet auch die Anhänglichkeit an euren Körper. Wenn ihr Seelen karmateet werdet, könnt ihr nach Hause zurückkehren.

Frage: Was verursacht große Angst in einer Seele und warum gibt es jene Angst?

Antwort: Seelen haben große Angst davor, ihren Körper zu verlassen, denn sie haben Anhänglichkeit an den Körper entwickelt. Selbst wenn eine Seele aufgrund von Leid ihren Körper verlassen möchte, wird sie dennoch Buße für ihre Verfehlungen leisten. Ihr Kinder habt im Übergangsalter keine Angst. Ihr habt sogar noch größere Freude, dass ihr den Körper verlasst und zum Vater geht.

Om Shanti Lieblichste Kinder, es ist euch erklärt worden, dass es erstens Wissen gibt und zweitens Anbetung. Das ist im Schauspiel so festgelegt. Keiner kennt den Anfang, den Verlauf und das Ende des Spiels. Ihr Kinder wisst, dass es im Goldenen Zeitalter keine Angst vor dem Tod gibt. Sie wissen, dass sie den Körper verlassen werden und einen anderen annehmen. Es herrscht kein Leid oder es wird nicht geweint usw. Hier gibt es Angst vor dem Tod. Seelen leiden, wenn sie den Körper verlassen. Es herrscht Angst, weil die Seele wiedergeboren wird und Leid erfährt. Ihr seid jetzt im Übergangszeitalter. Der Vater hat euch Kindern erklärt, dass ihr nun zurückkehren müsst. Wohin? Nach Hause! Das ist Gottes Zuhause. Hier ist nicht euer Zuhause. Der Ort, an dem Gott und ihr Seelen wohnt, wird als Zuhause bezeichnet. Dort gibt es keine Körper. Die Menschen sagen, sie wohnen in Bharat, Bharat sei ihr Zuhause. Ebenso sagt ihr Kinder, dass wir – also wir Seelen – in unserem Zuhause wohnen. Jenes ist das Zuhause der Seelen. Dies ist das Zuhause der Menschen. Jener Ort wird „Land der Befreiung“ genannt. Die Menschen strengen sich an, um dort hinzugehen und Gott zu treffen. Es sollte große Freude herrschen, Gott zu treffen. Der Körper gehört zur Seele und die Seele hat große Anhänglichkeit an ihn entwickelt. Die Seelen haben sogar Angst, ihren Körper verlassen zu müssen, auch wenn der Körper nur geringfügig erkrankt ist. Auf dem Weg der Unwissenheit gibt es Angst. Dies ist die Zeit des Übergangszeitalters, in der ihr versteht, dass es darum geht, jetzt zum Vater nach Hause zurückzukehren. Es geht nicht um Angst. Der Vater hat euch eine sehr gute Methode gezeigt. Unreine Seelen können nicht zu Mir in das Land der Befreiung kommen. Es ist das Zuhause der reinen Seelen. Dies ist das Zuhause der Menschen. Dieser Körper besteht aus den fünf Elementen. Die fünf Elemente ziehen euch herab, damit ihr hier leben könnt. Diese Elemente – Luft, Wasser, Äther usw. – gibt es dort (in der Seelenwelt) nicht. Durchdenkt auf diese Art und Weise tief den Wissensozean. Die Seelen nehmen den Körper als ihren Besitz an und daher entwickeln sie Anhänglichkeit daran. Tatsächlich seid ihr Seelen aber Bewohner *jenes* Ortes. Ihr Seelen bemüht euch jetzt, um wieder nach Hause zurückzukehren. Wenn ihr Seelen rein werdet, erhaltet ihr Glück. Dort ist nicht die Rede von Leid. Dies ist jetzt das Land des Leides. Diese fünf Elemente ziehen euch herunter, damit ihr eure Rolle spielt. Zweifellos nehmt ihr auch die Unterstützung der Materie, da sich sonst dieses Spiel nicht fortsetzen kann. Dies ist ein Spiel von Glück und Leid. Wenn ihr glücklich seid, habt ihr keine Anhänglichkeit an euren Körper aus fünf Elementen. Dort bleibt ihr rein; ihr habt keine Anhänglichkeit an euren Körper. Entsagt jetzt eurer Anhänglichkeit an die fünf Elemente der Materie. Ihr werdet rein und dann werden eure Körper durch eure Yogakraft erschaffen. Maya wird nicht dort sein, um euch zu sich zu ziehen. Euer Körper wird durch Yogakraft erschaffen und daher gibt es dort kein Leid. Dieser Spielfilm wurde auf so wunderbare Weise erschaffen! Dies sind sehr subtile Dinge, die verstanden werden müssen. Die ganz Klugen, die im Dienst präsent bleiben, können sehr klar erklären. Der Vater hat gesagt: Wird Reichtum gespendet, so kann er sich niemals verringern. Wenn ihr weiterhin spendet, werdet ihr ihn auch verinnerlichen. Ansonsten wird es schwierig sein, sich ihn zu Eigen zu machen. Glaubt nicht, dass ihr etwas durch einfaches Aufschreiben verinnerlichen könnt. Ja, ihr könnt die Punkte aufschreiben und sie anderen zu ihrer Unterstützung zuschicken; das ist eine andere Sache. Ansonsten wäre es für euch nicht von Nutzen. Einige schreiben nur etwas auf und verschwenden Papier. Dies ist auch etwas, was ihr innerlich verstehen müsst: „Ich schreibe es auf, aber wie werde ich es später nutzen?“ Welcher Nutzen liegt darin, es wegzuworfen, nachdem ihr es aufgeschrieben habt? Das ist auch eine Art Selbsttäuschung der Seelen. Diese Dinge gilt es zu verinnerlichen. Der Vater hat nichts auswendig gelernt, das aufgeschrieben wurde. Der Vater erklärt weiterhin jeden Tag. Zuerst braucht ihr eine Verbindung mit dem Vater. Nur durch Erinnerung an den Vater könnt ihr Seelen rein werden. Wenn ihr dann dort hingehet, werdet ihr rein bleiben. Dort werden beide rein bleiben, Seele und Körper. Nachdem jene Kraft dann endet, wirkt die Kraft der fünf Elemente anziehend auf die Seelen. Ihr Seelen

habt jetzt den Wunsch, eurem Körper zu entsagen und nach Hause zurückzukehren. Ihr werdet jetzt rein. Dann werdet ihr den Körper so leicht verlassen, wie man ein Haar durch Butter zieht. Entfernt all eure Anhänglichkeit von allem, euren eigenen Körper eingeschlossen. Ihr Seelen seid ohne einen Körper gekommen und ihr wart rein. Ihr hattet keine Anhänglichkeit an diese Welt. Dort weint niemand, wenn eine Seele den Körper verlässt. Dort gibt es keine Schwierigkeiten oder Krankheiten. Es gibt keine Anhänglichkeit an den Körper. Es ist so, als ob Seelen ihre Rollen spielen. Wenn der Körper einer Seele alt wird, verlässt sie ihn und nimmt einen anderen an, um ihre Rolle zu spielen. Dort gibt es kein Königreich Ravans. In der jetzigen Zeit gibt es den Wunsch zum Vater zu gehen. Der Vater sagt: Denkt an Mich. Ihr seid euch dieses Wissens bewusst. Der Vater sagt: Werdet rein und kommt zu Mir! Alle sind jetzt unrein. Daher gibt es Anhänglichkeit an diese „Marionette aus fünf Elementen“ und niemand will sie verlassen. Ansonsten folgern wir, dass wir, wenn wir unseren Körper verlassen, zum Vater zurückkehren können. Ihr bemüht euch jetzt, rein zu werden und zum Vater zurückzukehren. Der Vater sagt: Früher habt ihr zu Mir gehört. Ihr Seelen, erinnert euch jetzt an Mich und werdet erneut rein! Dort wird es keine Schwierigkeit geben, einen neuen Körper anzunehmen. Hier rufen die Menschen einen Arzt usw., denn sie haben Anhänglichkeit an ihren Körper. Ihr solltet diese Freude haben, dass ihr dabei seid, zum Vater zurückzukehren. Eine Verbindung mit eurem Körper besteht nicht mehr. Euch sind Körper gegeben worden, damit ihr eure Rollen spielt. Dort sind beide – die Seele und der Körper – ganz gesund. Es gibt keine Spur von Leid. Ihr Kinder solltet euch deshalb intensiv bemühen. Ihr geht nun zu Baba, warum solltet ihr nicht dem Körper entsagen und zurückkehren? Doch solange ihr nicht rein werdet und nicht durch Yoga eure Karmateetstufe erlangt, werdet ihr zum Vater zurückkehren können. Menschen ohne dieses Wissen können solche Gedanken nicht haben. Ihr Kinder könnt solche Gedanken haben. Es gilt jetzt, zurückzukehren. Anfangs hatten die Seelen Kraft und sie waren glücklich. Niemals hatten sie irgendwelche Angst. Menschen verrichten Anbetung usw., weil es hier Leid gibt, aber sie kennen nicht den Weg zurück nach Hause. Nur der Eine Vater kann euch den Weg zeigen, dorthin zurückzukehren. Ihr freut euch, dass ihr zum Vater zurückkehrt. Der Vater erklärt, dass ihr hier anhänglich an euren Körper seid und es daher gilt, diese Anhänglichkeit zu entfernen. Dieser Körper besteht aus fünf Elementen. Das alles ist Maya. Alles, was ihr Seelen mit jenen Augen seht, ist nichts als Maya. Hier ist in allem Leid enthalten. Es gibt viel Schmutz. Im Himmel sind die Körper erstklassig und ihr werdet auch erstklassige Paläste haben. Dort ist nicht die Rede von Leid. Dieses Spiel ist vorbestimmt. Diese Dinge sollten euch bewusst werden. Der Vater sagt: Wenn sie gar nichts verstehen, dann sagt ihnen: Denkt zumindest an den Vater, damit eure Verfehlungen sich auflösen und ihr in den Himmel gehen könnt. Du bist eine Seele! Später erhaltet ihr den „langen Schweif“ eines Körpers. Warum seid ihr darin gefangen? Der Vater erklärt: Dies wird Ravans Königreich genannt. In Ravans Königreich gibt es nichts als Leid. Im Goldenen Zeitalter ist nicht die Rede von Leid. Weil wir schwach geworden sind, nehmen wir jetzt die Kraft vom Vater. Die Identifikation mit dem Körper macht euch völlig schwach. Der Vater sagt: Dieser vorbestimmte Spielfilm kann niemals enden. Es geht nicht um ewige Befreiung usw. Dieses Schauspiel ist vorbestimmt. Man sagt: „Warum machst du dir wegen etwas Sorgen, was ohnehin vorbestimmt ist? Was immer geschehen ist, wird wieder passieren. Es ist keine Frage der Sorge. Im Goldenen Zeitalter geschieht nichts Schlimmes. Hier gibt es Leid. Der Vater sagt: So ist das Schauspiel. Der Vater hat euch den Weg zurück nach Hause gezeigt. Auf diese Weise werdet ihr zu Mir kommen. Es ist so leicht wie ein Haar durch Butter zu ziehen. Ihr Seelen braucht euch nur an Mich zu erinnern und rein zu werden. Es gibt keine andere Methode, rein zu werden. Jetzt versteht ihr, dass ihr euch in Ravans Königreich befindet. Dort ist es Gottes Königreich. Dieses Spiel handelt von Gottes Königreich und vom Königreich des Widersachers. Niemand versteht, wie Gott hierher kommt und die Gründung ausführt. Der Vater wird Wissensozean genannt. Nur Er kann hierher kommen und alles erklären. Ihr versteht jetzt das gesamte Wissen. Später werdet ihr alles Wissen vergessen. Sogar wie ihr den Status durch dieses Studium erlangt, werdet ihr vergessen. Wenn ihr in den Himmel geht, wird alles Wissen verschwunden sein. Ihr werdet nicht wissen, wie Gott euch zu jenen mit doppelter Krone machte. Wenn dieser (Brahma) nichts wusste, wie können andere, die die Schriften studieren, etwas wissen? Dieses Wissen wird sie nicht einmal berühren. Ihr kommt hierher und hört zu, und daher berührt es euch sofort. Das alles ist inkognito. Der Vater spricht zu euch, aber ist irgendetwas zu sehen? Es wird verstanden. Habt ihr jemals eine Seele gesehen? Man versteht, dass Seelen existieren. Es ist möglich, durch göttliche Vision eine Seele zu sehen. Der Vater sagt: Was würdet ihr denn verstehen, wenn ihr sie seht? Seelen sind nur kleine Punkte. Es gibt unzählige Seelen. Ihr hättet Visionen von 10 oder 20 Seelen, denn durch Sehen einer einzelnen Seele

würdet ihr gar nichts verstehen können. Viele haben Visionen. Wie können sie wissen, ob sie eine Seele oder die Höchste Seele gesehen haben? Der Unterschied würde nicht verstanden werden. Während ihr dasitzt, mögt ihr winzige Seelen sehen, doch könnt ihr nicht wissen, ob es eine Seele ist oder die Höchste Seele. Jetzt wisst ihr, dass in solch einer winzigen Seele so viel Kraft ist. Die Seele ist der Meister. Sie entsagt einem Körper und betritt einen anderen, um ihre Rolle zu spielen. Das ist das Wunder der Natur. Wenn der Körper von jemandem erkrankt oder zugrunde geht, spürt er, dass es besser wäre, den Körper zu verlassen; denn wenn die Seele ihren Körper verlässt, würde sie vom Schmerz befreit sein. Doch wie kann die aus Verfehlungen entstandene Last auf eurem Haupt entfernt werden? Es gilt, sich durch Erinnerung zu bemühen, eure Verfehlungen aufzulösen. Aufgrund von Ravan wurden viele Fehler begangen und der Vater zeigt euch den Weg, davon befreit zu werden. Er sagt nur: Denkt fortwährend an Mich. Ihr solltet den Körper in Erinnerung an Mich verlassen und all eure Verfehlungen usw. werden dann enden. In Erinnerung zu bleiben, ist kein Zuckerschlecken! Wenn ihr versucht, an Mich zu denken, verursacht Maya euch großen Kummer. Sie veranlasst euch immer wieder, Mich zu vergessen. Baba erzählt euch seine Erfahrung: Ich versuche es so sehr, aber trotzdem legt Maya mir Hindernisse in den Weg meiner Erinnerung, obwohl wir beide sogar zusammen sind. Obwohl wir zusammen sind, vergesse ich Ihn immer wieder, es ist ganz schwierig. Immer wieder erinnert man sich an das eine oder andere. Ihr bemüht euch sehr gut. Einige lügen. Sie schreiben 10 bis 15 Tage lang ihre Prüfliste und hören dann wieder damit auf. Seid sehr vorsichtig! Es ist offenbar, dass ihr – wenn ihr alle rein geworden seid und eure Karmateetstufe erreicht habt – siegen werdet. Dies ist die Göttliche Lotterie. An Baba zu denken, wird „der Erinnerungsfaden“ genannt. Benutzt euren Verstand, damit ihr es verstehen könnt. Einige behaupten, sich an Baba zu erinnern, aber Baba sagt: Ihr wisst nicht einmal, wie ihr euch an Ihn erinnern solltet. Es gibt einen Unterschied im Status. Wie wird das Königreich erschaffen? Viele Male habt ihr ein Königreich regiert und es wieder verloren. Baba kommt hierher und unterrichtet euch alle 5.000 Jahre. Im Königreich Ravans fällt ihr dann auf dem Weg der Laster. Diejenigen, die früher Gottheiten waren, fielen auf dem Weg der Laster. Der Vater erklärt viele tiefe Aspekte, wie ihr euch an den Vater erinnern sollt. Es ist ganz leicht. Ihr werdet den Körper verlassen und zum Vater gehen. Nur wenn ihr Mich erkennt, können sich eure Verfehlungen durch Yogakraft auflösen. Das kann nur am Ende geschehen. Keiner kehrt jetzt zurück, egal was sie tun mögen. Nur Ich komme hierher und unterrichte euch akkuraten Yoga. Diese Yogakraft hält dann einen halben Kreislauf lang an. Dort erfahrt ihr grenzenloses Glück. Auf dem Anbetungspfad verrichten die Menschen alles Mögliche. Wenn der Vater kommt und das Wissen gibt, bleibt die Anbetung nicht. Der Tag dämmt mit Wissen, und dann gibt es keine Schwierigkeiten mehr. Anbetung ist die Nacht, die Zeit des Herumstolperns. Dort handelt es sich nicht um Leid. All diese Dinge werden im Bewusstsein der Schösslinge sein, die hierher gehören. Dies sind sehr subtile Dinge. Das Wissen ist wunderbar und kann von niemandem außer dem Vater erklärt werden. Es gibt ganz wenige, die es verstehen. Auch das ist im Schauspiel so festgelegt; es kann nicht anders sein. Die Menschen denken: „Gibt es etwas, das Gott nicht tun kann?“ Aber Gott kommt nur ein Mal. Er kommt und zeigt den Weg in den Himmel. Der Intellekt von euch Kindern ist jetzt sehr aufnahmefähig geworden. Wir beide sind zusammen. Wenn dieser (Brahma) jemanden anschaut, dann hält er das Bewusstsein aufrecht, der Seele eine Friedensspende zu geben. Wenn man sie ansieht kann man verstehen, ob sie zu unserem Clan gehören oder nicht. Die Aufgabe von euch dienstfähigen Seelen ist, ihren Puls zu fühlen. Wenn sie zu eurem Clan gehören, werden sie still werden. Achcha.

Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt gefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt Namaste zu den spirituellen Kindern.

Essenz zur Verinnerlichung:

- 1.) Um rein zu werden und mit dem Vater nach Hause zurückzukehren, seid nicht anhänglich an die Puppe aus fünf Elementen. Beseitigt eure Verlustangst in Bezug auf den Körper.
- 2.) Seid sehr aufmerksam und steigert eure Prüfliste der Pilgerreise der Erinnerung. Reinigt die Seele durch Yogakraft. Werdet karmateet und gewinnt in dieser Göttlichen Lotterie.

Segen: Ihr werdet von allen Glück, Kraft und Segen erhalten, indem ihr als wohltätige Seele dient. Die sofortigen anwendbaren Früchte des Dienstes sind Glück und Kraft. Es ist ein Akt der Nächstenliebe, anderen durch Dienst zu ermöglichen, ein Recht auf die Erbschaft des Vaters zu erlangen. Wer Nächstenliebe walten lässt, wird ganz sicher Segen erhalten. Die reinen Gedanken des Glücks, die in den Herzen aller Seelen entstehen, werden Segen und akkumulieren sich für eure Zukunft. Betrachtet euch daher selbst stets als Dienende und erhaltet stets weiterhin Glück und Kraft als unvergängliche Frucht des Dienstes.

Slogan: Entfernt den Vorhang der Hindernisse durch die Kraft eurer Gedanken und eurer Worte. Ihr werdet dann imstande sein, die versteckten Szenen der Wohltat zu erkennen.

*****Om Shanti*****